

INHALT

HAUPTARTIKEL

- 377 Joshua Durban
Osmotisch-diffuse Ängste und »harte« Ideologien.
Der Angriff auf unsere Vernunft als ein Zuhause
- 402 Waltraud Nagell
Beteiligt und Betroffen. Ethische Implikationen
in unterschiedlichen intersubjektiven
Behandlungskonzeptionen

ESSAY

- 430 Johannes Picht
Von der Möglichkeit und Unmöglichkeit des Wieder-Holens.
Der Orpheus-Mythos und die »musikalische« Dimension der
Psychoanalyse

BUCHBESPRECHUNGEN

- 439 Susan Evans & Marcus Evans: Gender Dysphoria:
A Therapeutic Model for Working with Children,
Adolescents and Young Adults (Michael B. Buchholz)
- 444 Ulrich T. Egle, Christine Heim, Bernhard Strauß & Roland von
Känel (Hg.): Psychosomatik – neurobiologisch fundiert und
evidenzbasiert. Ein Lehr- und Handbuch (Timo Storck)
- 450 Claudia Erdheim: Ein böses Spiel. Erzählung (Galina Hristeva)
- 455 Karin Johanna Zienert-Eilts, Wolfgang Hegener & Johann
Georg Reicheneder (Hg.): Herbert Rosenfeld und seine
Bedeutung für die Psychoanalyse. Leben – Werk – Wirkung
(Andrea Huppke)
- 460 **Redaktionelle Mitteilungen**
- 461 **Vorschau auf das Juni-Heft**